

	Uebertrag	30 051 M. 24 Pf.
3. Zinsen der rentbar angelegten Beträge		4 325 " 43 "
4. Dazu der Bestand aus dem Vorjahre		4 " 11 "
	Summe der Einnahme	34 380 M. 78 Pf.

Außerdem ist von den Beamtenbeiträgen zu a ein Betrag von 2 M. 33 Pf. in Einnahmehrest verblieben.

Die Ausgabe:

1. Zur Zahlung der Wittwen- und Waisengelder an Hinterbliebene von Beamten, und zwar:		
a) der Central-Verwaltungsbehörde, der Provinzialanstalten und der Provinzial-Straßenverwaltung excl. der Straßenaufsichtsbeamten	20 632 M. 89 Pf.	
b) der Landesbank der Rheinprovinz	2 854 " 67 "	
c) der Provinzial-Feuer-Societät	1 291 " 25 "	
		24 778 M. 81 Pf.
2. Rentbare Anlegung der verfügbaren Beträge		9 601 " 97 "
	Summe der Ausgabe	34 380 M. 78 Pf.

Abschluß:

Die Einnahme beträgt	34 380 M. 78 Pf.
" Ausgabe "	34 380 " 78 "

mithin Ausgleich.

Bei der Landesbank sind 156 470 M. rentbar angelegt

Dieser Bestand und der obenerwähnte Einnahmehrest von 2 M. 33 Pf. sind auf den Etat zur Zahlung von Pensionen zc. an Provinzialbeamte und von Wittwen- und Waisengeldern zc. an deren Hinterbliebene pro 1893/94 übernommen worden.

C. Allgemeine Finanzverwaltung.

Rechnungslegung.

Der Finalabschluß des Hauptetats für das Rechnungsjahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 hat nachstehendes Resultat geliefert:

Einz.- Soll.	Zugang.		Abgang.		Wirtlich. Soll.	Bezeichnung der Fonds.
	₰	₣	₰	₣		
Einnahme.						
1 756 736	—	—	—	—	1 756 736	Dotationsrente auf Grund der Gesetze vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875
930	—	—	—	—	930	Dotationsrente für das Hebammenwesen
4 972 50	—	—	—	—	4 972 50	„ „ die Hebammenlehranstalt
12 600	—	—	—	—	12 600	„ „ landwirtschaftlichen Schulen
2 056 233	—	—	—	—	2 056 233	„ „ Strohverwaltung
2 350	—	—	—	—	2 350	Anteil an der Dotationsrente des Provinzialverbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßenstrecke in der Gemeinde Oberbonsfeld
2 300 000	—	—	—	—	2 300 000	Provinzialabgabe zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen
300 000	—	—	—	—	300 000	Provinzialabgabe zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld
700 000	—	—	—	—	700 000	Provinzialabgabe zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens Kreisrente
333 411	—	—	—	—	333 411	Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds
12 000	—	—	2 349 09	—	9 650 91	Umsatzerlöse Einnahmen
767 50	11 675 43	—	—	—	12 442 93	Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank
200 000	—	—	—	—	200 000	Anteil an den Zinsüberschüssen der Landesbank
120 000	—	—	—	—	120 000	Ueberschüsse der Provinzial-Fener-Societät
30 000	—	—	28 272 39	—	1 727 61	Zinsgewinn des Rheinischen Reclinationsfonds
50 000	—	—	662 01	—	49 337 99	Summe der Einnahme
7 880 000	11 675 43	31 283 49	—	—	7 860 391 94	
		19 608 06				
Ausgabe.						
25	—	—	—	—	25	Rente an den Pfarrer der Vertrübskirche zu Offen
2 600	—	—	120 69	—	2 479 31	„ „ die katholischen Armen zu Werden
900	—	—	—	—	900	„ „ Rettungsanstalt Düsselthal
100	—	—	—	—	100	„ „ Armen zu Reitwig
217 500	—	—	33 092 82	—	184 407 18	Zuschuß an die Central-Verwaltungsbehörde
12 000	—	—	324 31	—	11 675 69	„ „ Wittwen- und Waisenkasse
720 000	116 826 46	—	—	—	836 826 46	„ „ Verwaltung des Landarmenwesens
112 200	—	—	11 971 31	—	100 228 69	„ „ für die Unterbringung verwahrloster Kinder
138 000	—	—	9 089 35	—	128 910 65	„ „ Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler
39 430	—	—	1 796 02	—	37 633 98	„ „ das Hebammenwesen und die Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln
36 450	—	—	2 440 42	—	34 009 58	Zuschuß für das Taubstummenwesen und zwar: für die Taubstummenanstalt zu Brühl
—	—	—	—	—	—	„ „ „ „ Elberfeld
21 890	—	—	3 381 06	—	18 498 94	„ „ „ „ Offen
1 301 085	116 826 46	62 215 98	—	—	1 355 695 48	zu übertragen

Jr- Einnahme.	Wirtlich. Reß.	Erläuterung der Zu- und Abgänge.
1 756 736	—	
930	—	
4 972 50	—	
12 600	—	
2 056 233	—	
2 350	—	
2 300 000	—	
300 000	—	
700 000	—	
333 411	—	
9 650 91	—	Es sind nur 9650 R. 91 Pf. eingegangen.
12 442 93	—	Der Betrag von 12 442 R. 93 Pf. bildet den Rechnungüberschuß des Landarmenwesens zu Trier pro 1892/93, welcher mit Genehmigung des Provinzialausschusses in der Sitzung vom 25./26. Juli 1893 bei diesem Titel vereinnahmt worden ist.
200 000	—	Die Ueberschüsse haben nur 1727 R. 61 Pf. betragen.
120 000	—	Ein höherer Zinsgewinn wurde im Berichtsjahre nicht erzielt.
1 727 61	—	
49 337 99	—	
7 860 391 94	—	
Jr- Ausgabe.		
25	—	
2 479 31	—	Die Rente wird nach dem Martini Durchschnittspreis berechnet.
900	—	
100	—	
184 407 18	—	Die Kinder-Ausgabe rührt, neben Ersparnissen an Gehältern und Pensionen, hauptsächlich aus den in der zweijährigen Etatsperiode ersparten Kosten des Provinzial-Landtags her.
11 675 69	—	Rehr-Zuschuß war durch das Anwachsen der Landarmenkosten bedingt.
836 826 46	—	Ersparniß an den Anstaltungskosten der Zwangsjünger.
100 228 69	—	Der Kinder-Zuschuß ist im Wesentlichen der Rehr-Einnahme aus dem Arbeitsbetriebe und der höheren Anzahl verpflegter Orts- und Landarmen zuzuschreiben.
128 910 65	—	Die Ersparniß ist durch Rehr-Einnahmen an Pflegekosten von Schwangeren u. entstanden.
37 633 98	—	
34 009 58	—	Der Kinder-Zuschuß rührt hauptsächlich von Ersparnissen an Pflegekosten in Folge geringerer Pflegefälle her.
—	—	Zuschuß wird aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung gezahlt.
18 498 94	—	Die Kinder-Ausgabe ist durch einen erhöhten Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung und durch Ersparnisse an Pflegekosten in Folge geringerer Anzahl von Schülern herbeigeführt.
1 355 695 48	—	

Etat- Soll.	Zugang.		Abgang.		Wihin wirkliches Soll.	Bezeichnung der Fonds.
	⌘	⌘	⌘	⌘		
1 301 085	116 826	46	62 215	98	1 355 695	48 Uebertrag
19 900	—	—	107	47	19 792	53 Für die Taubstummenanstalt zu Kempen
34 270	—	—	2 354	34	31 915	66 „ „ „ „ „ Neuwied
33 810	481	35	—	—	34 291	35 „ „ „ „ „ Trier
50 000	—	—	—	—	50 000	— Zuschuß für die Wilhelm-Augusta-Stiftung
82 900	1 251	85	—	—	84 151	85 „ „ „ „ „ Provinzial-Büchsenanstalt zu Düren
34 700	5 709	96	—	—	40 409	96 „ „ „ „ „ Irenanstalt zu Andernach
61 600	—	—	6 797	12	54 802	88 „ „ „ „ „ „ „ Bonn
68 000	—	—	6 874	14	61 125	86 „ „ „ „ „ „ „ Düren
40 000	954	44	—	—	40 954	44 „ „ „ „ „ „ „ Grafsberg
58 000	6 434	76	—	—	64 434	76 „ „ „ „ „ „ „ Merzig
28 000	8 817	06	—	—	36 817	06 „ „ „ „ „ „ „ Unterbringung der Iren in Privatanstalten an den Etat für Bewaßigung der Anstalten in baulicher Hinsicht
11 200	—	—	—	—	11 200	— „ „ „ „ „ „ „ zu den Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern
55 600	3 498	52	—	—	59 098	52 „ „ „ „ „ „ „ zur Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Zbioten- und anderer Wohltätigkeitsanstalten
15 000	—	—	2 300	—	12 700	— „ „ „ „ „ „ „ für die landwirtschaftlichen Lehranstalten und zu sonstigen landwirtschaftlichen Zwecken
150 000	—	—	—	—	150 000	— „ „ „ „ „ „ „ für die Straßenvverwaltung
4 798 583	—	—	38 000	—	4 760 583	— Abgabe der Kreisrente an die Landkreise
333 411	—	—	—	—	333 411	— Zur Verzinsung und Tilgung der Irenanstalts-Bauschuld
300 000	—	—	—	—	300 000	— Pensionen und Unterstützungen für ehemalige Bedienstete der Anstalt Siegburg
1 587	—	—	76	50	1 510	50 Unvorhergesehene Ausgabe
2 354	—	—	2 354	—	—	— Zuschuß zum Etat für die Förderung von Kunst und Wissenschaft für die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier
38 600	—	—	—	—	38 600	— „ „ „ „ „ „ „ zum Etat für gewerbliche Zwecke
18 400	—	—	—	—	18 400	— Zinsgewinn des Meliorationsfonds zu landwirtschaftlichen Zwecken
43 000	—	—	—	—	43 000	— Zu Meliorationen und Aufbesserung der wirtschaftlichen Ver- hältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz
50 000	—	—	662	01	49 337	99 Zur Verfügung des Provinziallandtags und zur Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal
100 000	—	—	—	—	100 000	— Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät zur Verwendung für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke
120 000	—	—	—	—	120 000	—
30 000	—	—	28 272	39	1 727	61
7 880 000	143 974	40	150 013	95	7 873 960	45 Summe der Ausgabe
			6 089	55		

Abchluß.

Die Soll- und ZB-Einnahme beträgt

" " " " Ausgabe "

Wihin Vorchuß

ZB- Ausgabe.	Wihin Rest.		Erläuterung der Zu- und Abgänge.
	⌘	⌘	
1 355 695	—	48	— Die Ersparniß ist entstanden durch geringere Pflegekosten in Folge geringerer Anzahl von Schülern.
19 792	—	53	— Der Minder-Zuschuß ist in Folge von Mehr-Einnahmen an Pflegekosten und durch Minder-Ausgabe an Pflegekosten in Folge geringerer Schülernzahl entstanden.
31 915	—	66	— Der Mehr-Zuschuß in Folge Minder-Einnahme an Pflegekosten.
34 291	—	35	— Der Mehr-Zuschuß ist durch Minder-Einnahmen an Pensionskosten hervorgerufen.
50 000	—	—	— Der Mehr-Zuschuß ist durch Mehr-Ausgabe bei den Titeln „Beschäftigung“ und „Zus- gemein“ entstanden.
84 151	—	85	— Minder-Zuschuß in Folge von Ersparnissen an Besoldungen und Beschäftigungen wegen geringerer Belegung der Anstalt.
40 409	—	96	— Minder-Zuschuß in Folge von Mehr-Einnahmen an Pflegekosten in Folge stärkerer Belegung der Anstalt.
54 802	—	88	— Mehr-Zuschuß in Folge der Anschaffung von Mobilien wegen stärkerer Belegung.
61 125	—	86	— Mehr-Zuschuß in Folge Minder-Ertrages der Land- und Viehwirtschaft.
40 954	—	44	— Mehr-Zuschuß durch Minder-Einnahme an Pflegekostenbeiträgen.
64 434	—	76	—
36 817	—	06	—
11 200	—	—	—
59 098	—	52	— Mehr-Zuschuß in Folge stärkerer Belegung der Anstalten.
12 700	—	—	— Minder-Zuschuß in Folge des aus dem Vorjahre übernommenen Bestandes.
150 000	—	—	—
4 760 583	—	—	— Die Ersparniß ist in Folge einer Mehr-Einnahme von rund 4000 M. und einer Minder- ausgabe an Gehältern u. von rund 34 000 M. entstanden.
333 411	—	—	—
300 000	—	—	—
1 510	—	50	— Der frühere Wärter Zupföller ist gestorben und kommt dessen Pension von 150 M. in Abgang, während die Pension des aus dem Postdienst ausgeschiedenen früheren Oberwärters Brunlow von jährlich 294 M vom 1. Januar 1893 ab wieder in Zugang gekommen ist.
38 600	—	—	—
18 400	—	—	—
43 000	—	—	—
49 337	—	99	— Betr. die Einnahme.
100 000	—	—	—
60 000	—	—	—
60 000	—	—	—
1 727	—	61	— Betr. die Einnahme.
7 873 960	—	45	—
7 860 391	94	—	—
7 873 960	45	—	—
13 568	51	—	— Dieser Vorchuß ist auf das Jahr 1893/94 übertragen worden.

Vertheilung der Provinzialabgaben.

Zufolge des vom 36. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Hauptetats für die Etatsjahre 1891/92 und 1892/93 kommen für das Etatsjahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 folgende Provinzialabgaben zur Vertheilung:

a) zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen	2 300 000 M.
b) zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanhalts-Bauschuld	300 000 "
c) zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens	700 000 "
	zusammen 3 300 000 M.

Zu der unter a aufgeführten Provinzialabgabe hat der Kreis Wehlar auf Grund des §. 11 des Regulativs vom 17. Januar 1876, betreffend die Vereinigung der in der Rheinprovinz bestehenden Bezirksstraßenfonds und der Fonds zur Unterhaltung der Staatsstraßen zu einem Provinzialstraßenfonds, einen Beitrag nicht zu leisten, während dieser Kreis zu den übrigen Provinzialabgaben in gleichem Maße wie die anderen Kreise beitragspflichtig ist. Es sind deshalb die Abgaben für die Verzinsung und Tilgung der Irrenanhalts-Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens in einer Summe auf sämtliche Kreise der Provinz vertheilt worden.

Der umstehenden Vertheilung wurde das nach Maßgabe der §§. 106 und 107 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 berichtigte Sollaufkommen der direkten Staatssteuern mit Ausschluß der Gewerbesteuer vom Hausirgewerbe für das Veranlagungsjahr 1892/93 zu Grunde gelegt.

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Verpflichtetes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1892/93.	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanhalts-Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens.	Gesamt-betrag.
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.

I. Regierungsbezirk Aachen.

1	Aachen Stadt	1 507 639 71	93 151 25	40 205 45	133 356 70
2	" Land	1 068 812 77	66 037 82	28 502 90	94 540 72
3	Düren	727 586 23	44 954 75	19 403 13	64 357 88
4	Erfelenz	198 787 63	12 282 32	5 301 23	17 583 55
5	Eupen	173 782 54	10 737 35	4 634 40	15 371 75
6	Geilenkirchen	132 758 43	8 202 63	3 540 38	11 743 01
7	Heinsberg	124 140 17	7 670 14	3 310 55	10 980 69
8	Jülich	308 092 83	19 035 87	8 216 17	27 252 04
9	Malmédy	116 101 12	7 173 44	3 096 16	10 269 60
10	Montjoie	52 519 13	3 244 96	1 400 57	4 645 53
11	Schleiden	272 214 22	16 819 07	7 259 36	24 078 43
	Summe	4 682 434 78	289 309 60	124 870 30	414 179 90

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1892/93.	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Zerrenanstalts- Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens.	Gesamt- betrag.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰

II. Regierungsbezirk Coblenz.

1	Adenau	43 936 52	2 714 67	1 171 69	3 886 36
2	Ahrweiler	230 830 93	14 262 15	6 155 76	20 417 91
3	Altenkirchen	259 785 22	16 051 13	6 927 90	22 979 03
4	Coblenz Stadt	493 100 18	30 466 76	13 149 90	43 616 66
5	„ Land	275 218 90	17 004 72	7 339 49	24 344 21
6	Cochern	134 354 74	8 301 26	3 582 95	11 884 21
7	Creuznach	508 144 87	31 396 31	13 551 11	44 947 42
8	Mayen	316 441 37	19 551 69	8 438 80	27 990 49
9	Weifsenheim	59 249 09	3 660 77	1 580 04	5 240 81
10	Neuwied	415 880 94	25 695 68	11 090 64	36 786 32
11	St. Goar	169 042 29	10 444 47	4 507 99	14 952 46
12	Simmern	132 563 96	8 190 62	3 535 19	11 725 81
13	Weylar	273 213 29	— —	7 286 —	7 286 —
14	Zell	125 699 87	7 766 51	3 352 14	11 118 65
	Summe	3 437 462 17	195 506 74	91 669 60	287 176 34

III. Regierungsbezirk Cöln.

1	Bergheim	364 679 95	22 532 17	9 725 22	32 257 39
2	Bonn Stadt	805 980 48	49 798 43	21 493 74	71 292 17
3	„ Land	460 080 71	28 426 61	12 269 35	40 695 96
4	Cöln Stadt	4 547 528 30	280 974 24	121 272 63	402 246 87
5	„ Land	563 240 92	34 800 49	15 020 40	49 820 89
6	Euskirchen	339 604 51	20 982 85	9 056 51	30 039 36
7	Summersbach	199 372 19	12 318 44	5 316 82	17 635 26
8	Mülheim a. Rhein	715 243 60	44 192 14	19 073 98	63 266 12
9	Rheinbach	185 604 43	11 467 78	4 949 66	16 417 44
10	Sieg	449 455 21	27 770 10	11 985 99	39 756 09
11	Waldbroel	64 786 88	4 002 93	1 727 72	5 730 65
12	Wipperfürth	150 255 13	9 283 69	4 006 98	13 290 67
	Summe	8 845 832 31	546 549 87	235 899 —	782 448 87

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1892/93.	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts- Vauschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens.	Gesamt- betrag.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

1	Barmen	1 234 169 54	76 254 58	32 912 60	109 167 18
2	Cleve	434 036 89	26 817 47	11 574 81	38 392 28
3	Crefeld Stadt	1 028 607 92	63 553 72	27 430 72	90 984 44
4	„ Land	232 823 78	14 385 28	6 208 90	20 594 18
5	Duisburg	576 263 31	35 605 09	15 367 68	50 972 77
6	Düsseldorf Stadt	1 929 179 66	119 196 57	51 447 —	170 643 57
7	„ Land	445 505 97	27 526 10	11 880 67	39 406 77
8	Elberfeld	1 625 170 84	100 413 04	43 339 75	143 752 79
9	Essen Stadt	1 120 165 91	69 210 73	29 872 38	99 083 11
10	„ Land	1 119 037 61	69 141 02	29 842 29	98 983 31
11	Gelbern	266 259 45	16 451 14	7 100 56	23 551 70
12	Glabach Stadt	448 159 85	27 690 07	11 951 44	39 641 51
13	„ Land	547 409 21	33 822 30	14 598 21	48 420 51
14	Grevenbroich	318 861 44	19 701 22	8 503 34	28 204 56
15	Kempen	432 810 84	26 741 71	11 542 12	38 283 83
16	Lennepe	466 825 30	28 843 34	12 449 21	41 292 55
17	Nettmann	447 261 01	27 634 53	11 927 47	39 562 —
18	Moers	424 833 52	26 248 83	11 329 38	37 578 21
19	Mülheim a. d. Ruhr	792 714 73	48 978 79	21 139 97	70 118 76
20	Neuß	399 014 46	24 653 56	10 640 84	35 294 40
21	Rees	524 368 66	32 398 72	13 983 77	46 382 49
22	Remscheid	413 170 02	25 528 18	11 018 34	36 546 52
23	Ruhrort	1 019 494 46	62 990 63	27 187 69	90 178 32
24	Solingen	742 387 74	45 869 28	19 797 86	65 667 14
	Summe	16 988 532 12	1 049 655 90	453 047 —	1 502 702 90

V. Regierungsbezirk Trier.

1	Berntastel	178 775 62	11 045 86	4 767 55	15 813 41
2	Bitburg	149 066 17	9 210 22	3 975 27	13 185 49
3	Dann	76 590 54	4 732 24	2 042 50	6 774 74
4	Merzig	183 154 01	11 316 38	4 884 32	16 200 70
5	Ottweiler	446 922 26	27 613 60	11 918 44	39 532 04
6	Prüm	95 277 10	5 886 81	2 540 83	8 427 64
	zu übertragen	1 129 785 70	69 805 11	30 128 91	99 934 02

1 Nr.	2 Kreis.	3 Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1892/93.		4 Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.		5 Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Zrrenanfallts- Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens.		6 Gesamt- betrag.	
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Uebertrag	1 129 785	70	69 805	11	30 128	91	99 934	02
7	Saarbrücken	946 901	03	58 505	36	25 251	78	83 757	14
8	Saarburg	147 326	14	9 102	71	3 928	87	13 031	58
9	Saarlouis	374 901	55	23 163	72	9 997	80	33 161	52
10	St. Wendel	185 188	05	11 442	06	4 938	56	16 380	62
11	Trier Stadt	338 410	56	20 909	08	9 024	67	29 933	75
12	" Land	278 260	71	17 192	66	7 420	61	24 613	27
13	Wittlich	143 352	41	8 857	19	3 822	90	12 680	09
	Summe	3 544 126	15	218 977	89	94 514	10	313 491	99

Zusammenstellung.

1	Regierungsbezirk Aachen . . .	4 682 434	78	289 309	60	124 870	30	414 179	90
2	" Coblenz	3 437 462	17	195 506	74	91 669	60	287 176	34
3	" Köln	8 845 832	31	546 549	87	235 899	—	782 448	87
4	" Düsseldorf	16 988 532	12	1 049 655	90	453 047	—	1 502 702	90
5	" Trier	3 544 126	15	218 977	89	94 514	10	313 491	99
	Summe	37 498 387	53	2 300 000	—	1 000 000	—	3 300 000	—

Die Veröffentlichung dieser Vertheilung hat durch die Amtsblätter der Provinz nach Maßgabe des §. 111 der Provinzialordnung stattgefunden.

Gegen die vorstehende Vertheilung ist Seitens der Kreise Aachen-Land, Schleiden, Köln-Stadt, Mülheim a. Rhein, Essen-Stadt und Land, Ruhrort, Solingen und Ottweiler Beschwerde erhoben worden, weil einestheils bei Angabe des berichtigten Sollaufkommens an direkten Staatssteuern für 1892/93 in mehreren Kreisen Unrichtigkeiten vorgekommen, hauptsächlich aber weil in anderen Kreisen noch viele Berufungen gegen die Einkommensteuer-Veranlagung bei den Berufungs-Commissionen sowie Beschwerden gegen die Entscheidung der letzteren bei dem Oberverwaltungsgerichte schweben.

Ueber diese Beschwerden konnte bis jetzt eine Entscheidung noch nicht getroffen werden, da das Material zur Begründung derselben noch nicht vollständig vorliegt.

Revision der Kassensführung.

Die im §. 14 des Reglements über die Führung der Kassengeschäfte der Provinzialverwaltung durch die Landesbank der Rheinprovinz vorgeschriebene unangekündigte Revision der Kasse sowie der Buchführung und der Werthpapiere der Landesbank Seitens des Landesdirektors hat am 29. März 1893 stattgefunden und zu Ausstellungen keine Veranlassung gegeben.

Rentbar angelegte Fonds.

Der Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am 1. April 1893 und am Schlusse des Rechnungsjahres ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung:

Nach-

über den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am

Nr.	Bezeichnung der rentbar angelegten Fonds.	Bei der Landesbank deponirt am 1. April 1893.		Bei der Landesbank deponirt am 1. Juli 1893.		a. Schuld- forderungen, b. Grundbesitz.	
		3	4	3	4	5	6
1	Witwen- und Waisenklasse der Provinzialbeamten	146 820	—	156 470	—	—	—
2	Fonds zur Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal's	228 500	—	318 500	—	—	—
3	„ „ Herausgabe der Denkmäler-Statistik	7 605	37	7 605	37	—	—
4	„ „ zum Bau eines Provinzialmuseums in Bonn	—	—	—	—	b. 30 000	—
5	Baufonds des Ständebenkmal's	32 840	14	32 840	14	—	—
6	Aktien der Gesellschaft für Drecherei und Schreinerei in Heimbach	—	—	—	—	a. 3 000	—
7	Staats-Nebenfonds (Polizeistrafgelder, Kölner Nebenfonds und Ehrenbreitsteiner Armenfonds)	727 364	66	727 364	66	a. 5 700	—
8	Central-Gebammen-Unterstützungsfonds	12 918	—	12 918	—	—	—
9	Unterstützungsfonds für entlassene Blinde	126 838	33	130 838	33	—	—
10	„ „ „ Taubstumme	23 939	45	23 939	45	—	—
11	Fonds des Landarmenhauses zu Trier	47 585	41	48 711	53	—	—
12	Sparfonds der Händlinge der Provinzial-Arbeitsanstalt	6 000	—	6 000	—	—	—
13	Versicherungsfonds: a. Pferde u.	151 764	20	168 921	49	—	—
	b. Rindvieh	696 376	96	696 376	96	—	—
14	Fonds der Straßenerwaltung für außerordentliche Bedürfnisse (Reservefonds)	555 000	—	505 000	—	—	—
15	Fonds zu Erneuerungs- und Umbauten an Provinzialstraßen	2 235	—	2 235	—	—	—
16	„ „ für den Neubau von gepflasterten Wegen	235 500	—	235 500	—	—	—
17	„ „ Kreis- und Communal-Wegebau-Unterstützungen	400 000	—	400 000	—	—	—
18	Sammelfonds der Straßenerwaltung	27 000	—	27 000	—	—	—
19	Nebenfonds „ „	184 184	63	181 121	95	—	—
20	Ständefonds bzw. Dispositionsfonds des Provinziallandtags	140 000	—	40 000	—	—	—
21	Allgemeiner Baufonds	80 000	—	80 000	—	—	—
22	Reservefonds der Witwen- und Waisenerziehungsanstalt der Communalbeamten der Rheinprovinz	—	—	66 000	—	—	—
	Summe	3 932 472	15	3 867 342	88	38 700	—
	Kußerdem sind von den Anstalten bei der Landesbank direkt hinterlegt worden:						
23	Unterstützungsfonds für entlassene Irre	11 579	10	11 579	10	—	—
24	Pelman-Stiftung	—	—	—	—	a. 3 000	—
25	Kidary-Stiftung	1 778	40	1 778	40	—	—
26	Stetbefasse der Provinzialbeamten	—	—	3 000	—	—	—
	Summe	3 945 829	65	3 883 700	38	41 700	—

weisung

Schlusse des Rechnungsjahres vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

Hau- bestände.		Summe der Spalten 4, 5 und 6.		Bemerkungen.
6	7	7	8	
—	—	156 470	—	
802	03	319 302	03	
—	—	7 605	37	
—	—	30 000	—	Der Grundbesitz besteht in dem Hause Baumshuler-Klee Nr. 34 zu Bonn.
2 879	71	35 719	85	
—	—	3 000	—	Aktien gehören dem Fonds für gewerbliche Zwecke.
1 638	44	734 763	10	
—	—	12 918	—	
—	—	130 838	33	
—	—	23 939	45	
—	—	48 711	53	
—	—	6 000	—	
—	—	168 921	49	
—	—	696 376	96	
56 986	52	561 986	52	
9 481	39	11 716	38	Das Depositum besteht in einem noch zu zahlenden Zuschuß von 2000 M. zu den Kosten einer Correction des Roerlaufes und 235 M. schuldigen Kaufpreis für gekauftes Terrain zum Troisdorfer Brückenbau. Beide Beträge können zur Zeit noch nicht ausgezahlt werden und sind deshalb hinterlegt.
249 987	31	485 487	31	
141 472	34	541 472	34	
23 923	96	50 923	96	
—	—	181 121	95	
26 688	56	66 688	56	Aus dem Ständefonds sind außerdem bewilligt zwei zinsfreie Darlehen und zwar:
464	88	80 464	88	1. an die Arbeitercolonie zu Wilhelmshof bei Bielefeld von 10 000 M.
—	—	—	—	2. „ „ Ordensschwester zu Rath von 4 000 „
2 030	53	68 030	53	Summe 14 000 M.
516 415	66	4 422 458	54	
—	—	11 579	10	
—	—	3 000	—	
—	—	1 778	40	
—	—	3 000	—	
516 415	66	4 441 816	04	